

# Hänsel und Gretel

*Märchen der Brüder Grimm*

Die Familie ist sehr arm und hat kaum etwas zu essen.

Darum beschliessen die Eltern, ihre Kinder im Wald auszusetzen. Die Kinder geraten an eine böse Hexe.

Geschichte und Arbeitsblätter

# Hänsel und Gretel

Märchen der Brüder Grimm

Vor einem grossen Walde wohnte einmal ein armer Holzhacker mit seiner zweiten Frau und seinen zwei Kindern. Die Frau war also die Stiefmutter. Sie waren so arm, dass sie oft nichts zu essen hatten.

An einem Abend wusste sich der Vater vor lauter Sorgen nicht mehr zu helfen. Da sagte seine Frau zu ihm: „Morgen früh, wenn wir in den Wald gehen, um Holz zu hacken, nehmen wir die Kinder mit. Dann lassen wir sie dort zurück. Vielleicht finden sie da ihr Durchkommen.“

Der Mann wollte zwar nicht, aber die Frau liess ihm keine Ruhe, bis er endlich einwilligte. Die Kinder aber, die vor Hunger nicht schlafen konnten, hatten alles mit angehört.

Als die Eltern endlich schlafen gegangen waren, schlich Hänsel sich zum Haus hinaus und füllte seine Rocktäschlein mit weissen Kieselsteinchen.

Am nächsten Morgen gingen sie alle in den Wald hinaus. Hänsel aber blieb immer ein wenig zurück und warf immer wieder ein weisses Steinchen auf den Weg. Als sie mitten im Wald waren, sagte der Vater: „Ruht euch jetzt aus, Kinder, während Mutter und ich Holz schlagen gehen. Später holen wir euch wieder ab.“

Hänsel und Gretel schliefen vor Müdigkeit ein. Als sie endlich erwachten, war es finstere Nacht. Doch die von Hänsel ausgestreuten Kieselsteinchen schimmerten im Mondlicht und wiesen ihnen den Weg nach Hause. Und obwohl es nichts zu essen gab, war der Vater doch froh, seine Kinder wiederzuhaben.

Als aber eines Tages die Not wieder ganz gross war, entschlossen sich die Eltern schweren Herzens, die Kinder noch einmal in den Wald zu führen. Hänsel hatte wieder alles gehört. Als er jedoch diesmal Kieselsteine sammeln wollte, war die Tür abgeschlossen, und er konnte nicht hinaus.

Als sie am nächsten Morgen wieder alle zusammen in den Wald hineingingen, streute Hänsel Stückchen von seinem Frühstücksbrot auf den Weg. Die sollten ihnen am Abend den Weg nach Hause weisen.

Die Eltern führten die Kinder diesmal so tief in den Wald hinein, wie sie noch nie gewesen waren. Wieder hiessen sie die Kinder schlafen. Als diese mitten in der Nacht erwachten, da suchten sie im Mondschein nach den Brotbröcklein. Aber die Vögel hatten sie längst aufgepickt.

Lange irrten die Kinder nun im Walde umher, bis sie schliesslich an ein Häuschen aus Brot und Kuchen kamen. Und weil sie so hungrig waren, brachen sie sich jeder ein Stückchen vom Dach ab.

Da rief aus dem Haus eine feine Stimme: „Knusper, knusper Kneischen, wer knuspert an meinem Häuschen?“

Die Kinder antworteten erschrocken: „Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!“ Plötzlich ging die Türe auf und eine steinalte Frau kam heraus.

Die lud sie freundlich in ihr Haus ein, gab ihnen gutes Essen und liess sie in zwei weichen Bettlein schlafen. Doch sie stellte sich nur so freundlich – in Wirklichkeit war sie eine böse Hexe!

Am nächsten Morgen sperrte sie den armen Hänsel in einen kleinen Stall, denn sie wollte ihn mästen und später essen. Gretel aber musste alle Arbeit im Haus tun.

Jeden Morgen schlich die Alte zum Stall und liess Hänsel sein Fingerchen herausstrecken, um zu fühlen, ob er wohl schon fett genug sei. Aber Hänsel streckte ihr statt des Fingers jedesmal ein Knöchlein heraus, und so sehr sich die Hexe auch wunderte, Hänsel blieb mager!

Da wollte sie eines Tages nicht mehr länger warten. Sie heizte den Backofen an. Als es darin so richtig knisterte und knackte, befahl sie Gretel, hineinzukriechen und nachzusehen, ob der Ofen genügend heiss sei. Dann wollte sie schnell die Tür zumachen und Gretel als erste braten.

Gretel merkte aber, was die Alte vorhatte, und sagte: „Ich weiss nicht, wie ich's machen soll. Kannst du es mir nicht zeigen?“

Schimpfend kroch die Hexe in den Ofen. Da gab ihr Gretel schnell noch einen Stoss und machte die Ofentür zu. So musste die gottlose Hexe elendiglich verbrennen.

Gretel aber liess Hänsel aus dem Ställchen und rief: „Die Hexe ist tot!“ Von den Edelsteinen, die sie in Truhen und Kisten fanden, nahmen sie mit, was sie tragen konnten. Dann machten sie sich auf den Heimweg.

Endlich kamen sie an einen grossen Fluss ohne Steg und Brücke. Da schwamm eine freundliche Ente heran und setzte beide über zum andern Ufer. Und als sie weitergingen, kam ihnen der Wald immer bekannter vor.

Endlich erblickten sie von weitem ihres Vaters Haus. Da fingen sie an zu laufen, stürzten in die Stube und fielen ihrem Vater um den Hals.

Der Mann hatte keine frohe Stunde mehr gehabt, seitdem er die Kinder im Walde gelassen hatte. Die Frau aber war inzwischen gestorben. Hänsel und Gretel leerten ihre Schätze aus. Da hatten alle Sorgen ein Ende, und sie lebten in lauter Freude zusammen.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

# Aufgaben zu „Hänsel und Gretel“

Bemale jeweils die zusammen gehörenden Teile (links/rechts) mit derselben Farbe.

## Aufgabe 1

Wo wohnte die Familie von Hänsel und Gretel?

Der Vater war von Beruf \_\_\_\_\_

Holzhacker

Schreiner

hinter dem grossen Wald

in einem grossen Wald

vor dem grossen Wald

Förster

## Aufgabe 2

Die Familie war in Not und hungerte. Darum beschlossen die Eltern, \_\_\_\_\_

Was nahm Hänsel das erste Mal mit, um den Weg zu markieren?

Kieselsteine

die Kinder im Wald zurück zu lassen.

Brotbröcklein

die Kinder in die Stadt zu schicken.

Sägespäne

die Kinder ins Kinderheim zu schicken.

## Aufgabe 3

Die Kieselsteine leuchteten, weil sie \_\_\_\_\_

Als die Eltern die Kinder das zweite Mal im Wald zurücklassen wollten, \_\_\_\_\_

vom Sonnenlicht beschienen wurden.

vom Mondlicht beschienen wurden.

gute Batterien hatten.

holte Hänsel am Abend Kieselsteine.

gingen die Kinder von zu Hause fort.

war die Tür abgeschlossen.

## Aufgabe 4

Was passierte mit den Brotbröcklein?

Womit war das Hexenhäuschen gebaut?

Sie schienen im Mondlicht.

Sie wurden von Vögeln aufgepickt.

Sie wurden von Wölfen gefressen.

aus Stein und Holz

aus Stroh und Lehmziegeln

aus Brot und Kuchen

### Aufgabe 5

Die Hexe rief:

\_\_\_\_\_

Die Kinder antworteten:

\_\_\_\_\_

Der Wind, der Wind,  
das schöne Kind.

Der Wind, der Wind,  
das heimliche Kind.

Der Wind, der Wind,  
das himmlische Kind.

Knasper, knasper knischen,  
wer knuspert an meinem Häuschen?

Knusper, knusper kneischen,  
wer knuspert an meinem Häuschen?

Knosper, knasper knuschen,  
wer knuspert an meinem Häuschen?

### Aufgabe 6

Die steinalte Frau war  
freundlich zu den Kindern  
und \_\_\_\_\_

Was machte die Hexe  
am andern Morgen?

Sie sperrte Hänsel  
in einen kleinen Stall.

gab ihnen gute Suppe  
und weiches Brot.

Sie lud die Kinder ein,  
für immer bei ihr zu bleiben.

gab ihnen viele Edelsteine  
und teure Kleider.

Sie sperrte Gretel  
in einen grossen Stall.

gab ihnen gutes Essen  
und zwei weiche Bettlein.

### Aufgabe 7

Die Hexe wollte im  
Backofen zuerst  
\_\_\_\_\_

Was machten die Kinder,  
als sie endlich wieder zu  
Hause waren?

Brot backen

Gretel braten.

Hänsel kochen.

Sie fielen ihrem Vater um den Hals.

Sie umarmten ihre Stiefmutter.

Sie umarmten sich selbst.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 8

Da rief aus dem Haus eine feine .....:  
„Knusper, knusper Kneischen,  
wer ..... an meinem Häuschen?“  
Die Kinder antworteten erschrocken: „Der  
Wind, der ....., das himmlische Kind!“  
Plötzlich ging die ..... auf und eine  
steinalte ..... kam heraus. Die lud sie  
..... in ihr Haus ein, gab ihnen  
gutes Essen und liess sie in zwei weichen  
Bettlein schlafen. Doch sie stellte sich nur so  
freundlich – in Wirklichkeit war sie eine böse  
.....! Am nächsten Morgen sperrte  
sie den armen ..... in einen kleinen  
Stall, denn sie wollte ihn mästen und später  
essen. .... aber musste alle Arbeit  
im Haus tun. Jeden Morgen schlich die Alte  
zum Stall und liess Hänsel sein  
..... herausstrecken, um zu  
fühlen, ob er wohl schon fett genug sei. Aber  
Hänsel streckte ihr statt des Fingers jedesmal  
ein ..... heraus, und so sehr  
sich die Hexe auch wunderte, Hänsel blieb  
mager!

Knöchlein

Hänsel

Frau

Fingerchen

knuspert

Hexe

Gretel

Wind

freundlich

Stimme

Türe

Aufgabe 9

H	Ä	N	S	E	L	A	M	G	R	E	T	E	L	Z
S	V	H	O	L	Z	H	A	C	K	E	R	F	G	T
D	H	U	N	G	E	R	M	Q	R	W	A	L	D	W
Y	K	I	E	S	E	L	S	T	E	I	N	E	B	C
B	R	O	T	Z	I	R	H	Ä	U	S	C	H	E	N
H	E	X	E	A	X	U	G	P	R	K	L	N	P	O
V	H	T	Z	Q	Y	K	U	C	H	E	N	B	E	U
U	B	A	C	K	O	F	E	N	I	L	T	B	R	W
X	Z	R	A	V	E	R	B	R	E	N	N	E	N	S

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

8) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

9) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

10) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

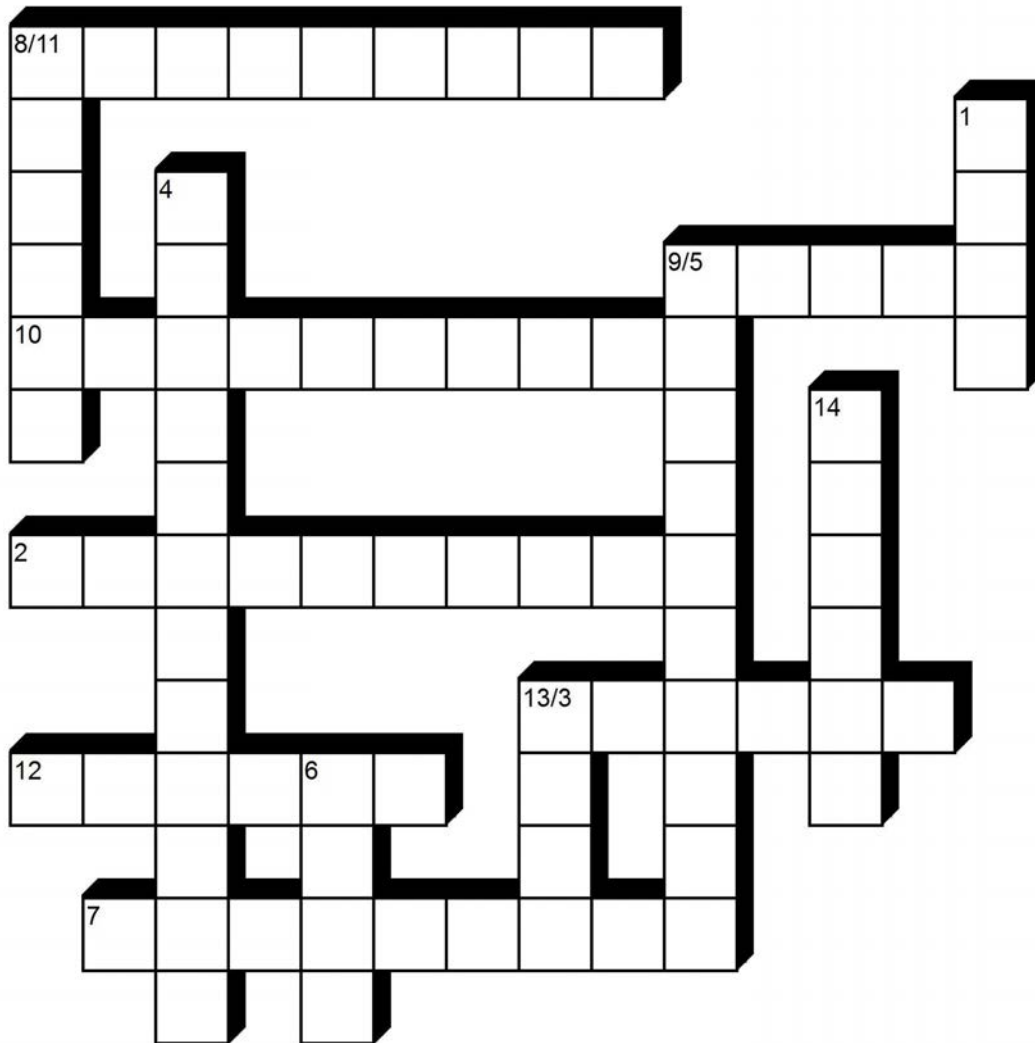
11) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

12) \_\_\_\_\_

Aufgabe 10: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale das Wort 4 gelb!



- |   |   |
|---|---|
| 1. Die Familie wohnte vor dem ...                   | ▶ 8. Die Stiefmutter war inzwischen ...               |
| 2. Der Beruf des Vaters.                            | ▼ 9. Die Hexe musste im Backofen ...                  |
| ▶ 3. Sie hatten oft nichts zu essen, sie hatten ... | 10. Die Kinder fanden ... und nahmen sie mit.         |
| 4. Hänsel streute sie, um den Weg wieder zu finden. | ▼ 11. Die Hexe heizte den Backofen, um ... zu braten. |
| ▶ 5. Wer hatte die Brotbröcklein weggenommen?       | 12. Sie lebten in lauter ... zusammen.                |
| 6. Am Hexenhaus assen sie ein Stück vom ...         | ▼ 13. Die steinalte Frau war eine ...                 |
| 7. Das streckte Hänsel aus dem Stall.               | 14. So hiess der Bruder.                              |

**Aufgabe 11: Male das Bild!**

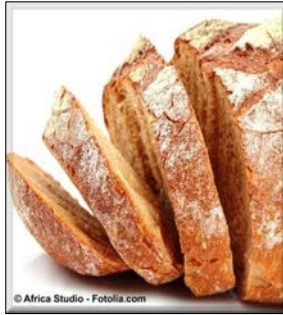
Gretel steht vor dem Backofen. Die Hexe kriecht hinein.  
Daneben ist der kleine Stall, in dem Hänsel gefangen ist.

# Wörterklärungen

## Backofen



## Brot



## Durchkommen

**Durchkommen**  
Die Stiefmutter hoffte auf eine Art Wunder. Sie wollte sich vorstellen, die Kinder würden dann alleine zu Essen finden und sich ohne Hilfe durchs Leben schlagen.

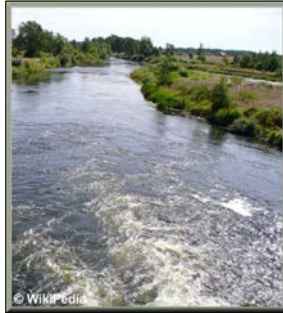
## Edelsteine



## Ente



## Fluss



## Hexe 1



## Hexe 2

**Hexe**  
Oft wurden Frauen, die vielleicht etwas anders waren, als Hexen bezeichnet. Sie wurden dann gefoltert und meist auf dem Scheiterhaufen elendiglich verbrannt.

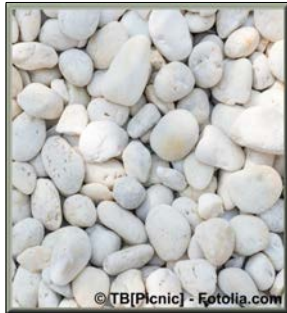
## Holz schlagen

**Holz hacken  
Holz machen  
Holz schlagen**  
Alle drei Begriffe bedeuten, dass man Bäume fällt und das Holz verarbeitet. Das Holz wird dann zum Bauen oder Heizen gebraucht.

## Holzhacker



## Kieselsteinchen



## Kuchen



## mästen

**mästen**  
Die Hexe gab Hänsel viel zu essen, damit er möglichst schnell fett wurde und sie ihn fressen konnte.  
Heute werden bei uns Tiere gemästet.

## Rocktäschlein

**Rocktäschlein**  
Mit Rock ist eine Jacke gemeint, also die Taschen der Jacke.

## Sorgen

**Sorgen**  
Viele Menschen wissen heute nicht, ob sie morgen auch noch etwas zu essen haben. So bekommt man Angst vor dem Morgen, und man macht sich ständig Gedanken — man macht sich Sorgen!

## Steg



## Stiefmutter

**Stiefmutter**  
Wenn der Vater eine andere Frau heiratet, wird das die **Stiefmutter** seiner Kinder.

## Truhe



## übersetzen

**übersetzen** (über betonen!)  
Wenn man am Ufer eines Flusses oder eines Sees ist und auf die andere Seite hinüber will, setzt man über. Manchmal hilft eine Fähre. In diesem Märchen tut dies eine freundliche Ente.

## Wald



# Aufgaben zu „Hänsel und Gretel“

Bemale jeweils die zusammen gehörenden Teile (links/rechts) mit derselben Farbe.

## Aufgabe 1

Wo wohnte die Familie von Hänsel und Gretel?

Der Vater war von Beruf \_\_\_\_\_

Holzhacker

Schreiner

hinter dem grossen Wald

in einem grossen Wald

vor dem grossen Wald

Förster

## Aufgabe 2

Die Familie war in Not und hungerte. Darum beschlossen die Eltern, \_\_\_\_\_

Was nahm Hänsel das erste Mal mit, um den Weg zu markieren?

Kieselsteine

die Kinder im Wald zurück zu lassen.

Brotbröcklein

die Kinder in die Stadt zu schicken.

Sägespäne

die Kinder ins Kinderheim zu schicken.

## Aufgabe 3

Die Kieselsteine leuchteten, weil sie \_\_\_\_\_

Als die Eltern die Kinder das zweite Mal im Wald zurücklassen wollten, \_\_\_\_\_

vom Sonnenlicht beschienen wurden.

vom Mondlicht beschienen wurden.

gute Batterien hatten.

holte Hänsel am Abend Kieselsteine.

gingen die Kinder von zu Hause fort.

war die Tür abgeschlossen.

## Aufgabe 4

Was passierte mit den Brotbröcklein?

Womit war das Hexenhäuschen gebaut?

Sie schienen im Mondlicht.

Sie wurden von Vögeln aufgepickt.

Sie wurden von Wölfen gefressen.

aus Stein und Holz

aus Stroh und Lehmziegeln

aus Brot und Kuchen

### Aufgabe 5

Die Hexe rief:

\_\_\_\_\_

Die Kinder antworteten:

\_\_\_\_\_

Der Wind, der Wind,  
das schöne Kind.

Der Wind, der Wind,  
das heimliche Kind.

Der Wind, der Wind,  
das himmlische Kind.

Knasper, knasper knischen,  
wer knuspert an meinem Häuschen?

Knusper, knusper kneischen,  
wer knuspert an meinem Häuschen?

Knosper, knasper knuschen,  
wer knuspert an meinem Häuschen?

### Aufgabe 6

Die steinalte Frau war  
freundlich zu den Kindern  
und \_\_\_\_\_

Was machte die Hexe  
am andern Morgen?

Sie sperrte Hänsel  
in einen kleinen Stall.

gab ihnen gute Suppe  
und weiches Brot.

Sie lud die Kinder ein,  
für immer bei ihr zu bleiben.

gab ihnen viele Edelsteine  
und teure Kleider.

Sie sperrte Gretel  
in einen grossen Stall.

gab ihnen gutes Essen  
und zwei weiche Bettlein.

### Aufgabe 7

Die Hexe wollte im  
Backofen zuerst  
\_\_\_\_\_

Was machten die Kinder,  
als sie endlich wieder zu  
Hause waren?

Brot backen

Gretel braten.

Hänsel kochen.

Sie fielen ihrem Vater um den Hals.

Sie umarmten ihre Stiefmutter.

Sie umarmten sich selbst.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 8

Da rief aus dem Haus eine feine **Stimme**:  
„Knusper, knusper Kneischen,  
wer **knuspert** an meinem Häuschen?“  
Die Kinder antworteten erschrocken: „Der  
Wind, der **Wind**, das himmlische Kind!“  
Plötzlich ging die **Türe** auf und eine  
steinalte **Frau** kam heraus. Die lud  
sie **freundlich** in ihr Haus ein, gab  
ihnen gutes Essen und liess sie in zwei  
weichen Bettlein schlafen. Doch sie stellte  
sich nur so freundlich – in Wirklichkeit war  
sie eine böse **Hexe**! Am nächsten  
Morgen sperrte sie den armen **Hänsel**  
in einen kleinen Stall, denn sie wollte ihn  
mästen und später essen. **Gretel** aber  
musste alle Arbeit im Haus tun. Jeden Morgen  
schlich die Alte zum Stall und liess Hänsel  
sein **Fingerchen** herausstrecken, um  
zu fühlen, ob er wohl schon fett genug sei.  
Aber Hänsel streckte ihr statt des Fingers  
jedesmal ein **Knöchlein** heraus,  
und so sehr sich die Hexe auch wunderte,  
Hänsel blieb mager!

Knöchlein

Hänsel

Frau

Fingerchen

knuspert

Hexe

Gretel

Wind

freundlich

Stimme

Türe

Aufgabe 9

H	Ä	N	S	E	L	A	M	G	R	E	T	E	L	Z
S	V	H	O	L	Z	H	A	C	K	E	R	F	G	T
D	H	U	N	G	E	R	M	Q	R	W	A	L	D	W
Y	K	I	E	S	E	L	S	T	E	I	N	E	B	C
B	R	O	T	Z	I	R	H	Ä	U	S	C	H	E	N
H	E	X	E	A	X	U	G	P	R	K	L	N	P	O
V	H	T	Z	Q	Y	K	U	C	H	E	N	B	E	U
U	B	A	C	K	O	F	E	N	I	L	T	B	R	W
X	Z	R	A	V	E	R	B	R	E	N	N	E	N	S

In diesem Gitterrätsel sind 12 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

1. Backofen

7. Holzhacker

2. Brot

8. Hunger

3. Gretel

9. Kieselsteine

4. Hänsel

10. Kuchen

5. Häuschen

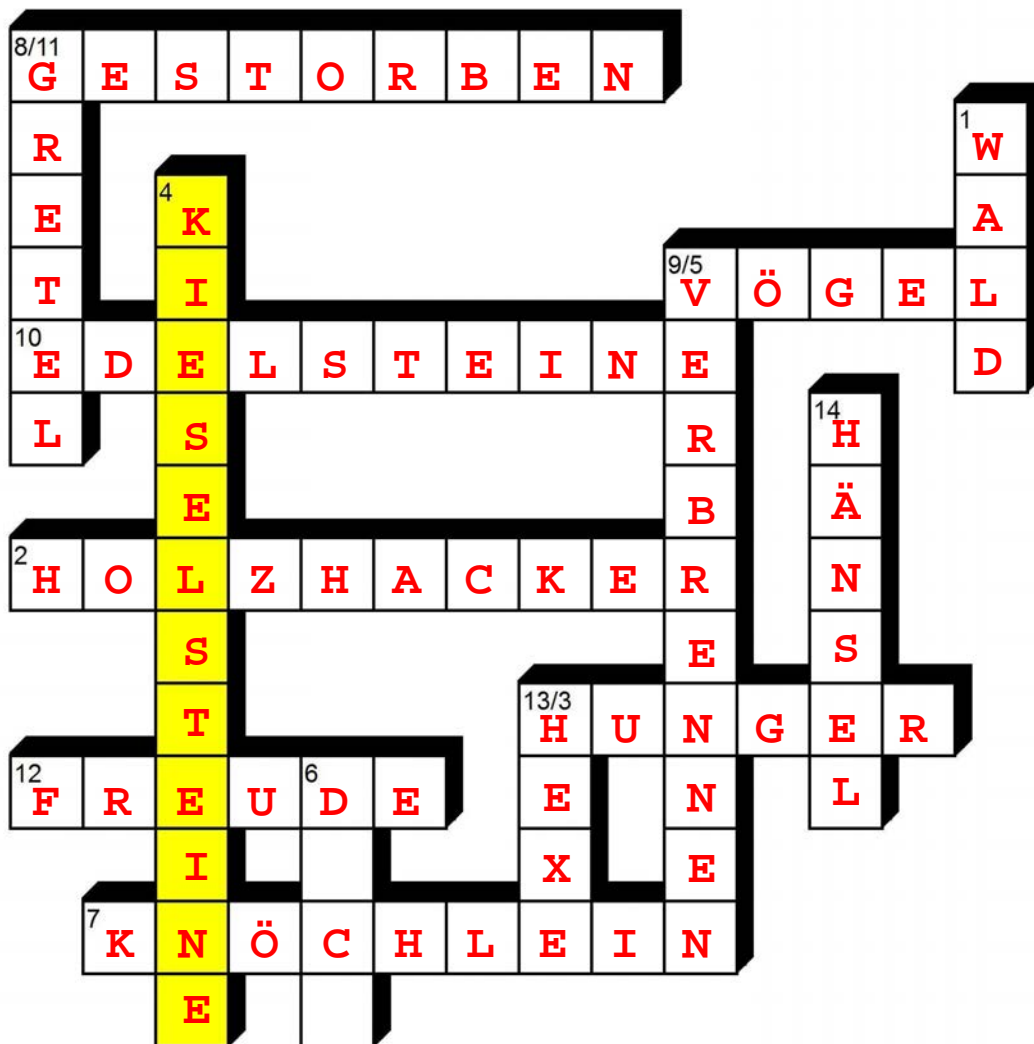
11. verbrennen

6. Hexe

12. Wald

Aufgabe 10: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale das Wort 4 gelb!



1. Die Familie wohnte vor dem ...
2. Der Beruf des Vaters.
- ▶ 3. Sie hatten oft nichts zu essen, sie hatten ...
4. Hänsel streute sie, um den Weg wieder zu finden.
- ▶ 5. Wer hatte die Brotbröcklein weggenommen?
6. Am Hexenhaus assen sie ein Stück vom ...
7. Das streckte Hänsel aus dem Stall.
- ▶ 8. Die Stiefmutter war inzwischen ...
- ▼ 9. Die Hexe musste im Backofen ...
10. Die Kinder fanden ... und nahmen sie mit.
- ▼ 11. Die Hexe heizte den Backofen, um ... zu braten.
12. Sie lebten in lauter ... zusammen.
- ▼ 13. Die steinalte Frau war eine ...
14. So hiess der Bruder.

# Backofen



© orcea david - Fotolia.com

# Brot



© Africa Studio - Fotolia.com

# Durchkommen

## Durchkommen

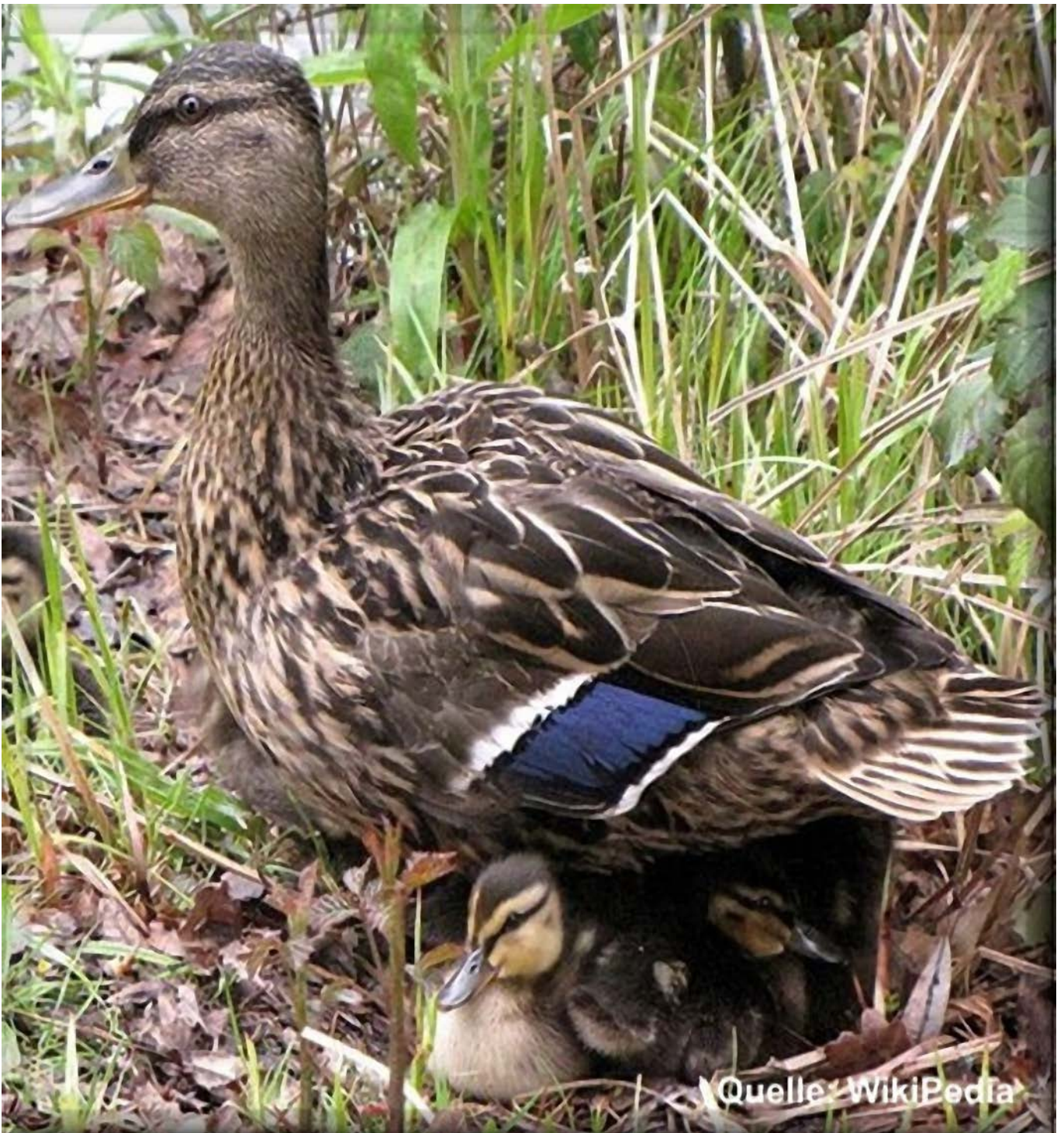
Die Stiefmutter hoffte auf eine Art Wunder. Sie wollte sich vorstellen, die Kinder würden dann alleine zu Essen finden und sich ohne Hilfe durchs Leben schlagen.

# Edelsteine

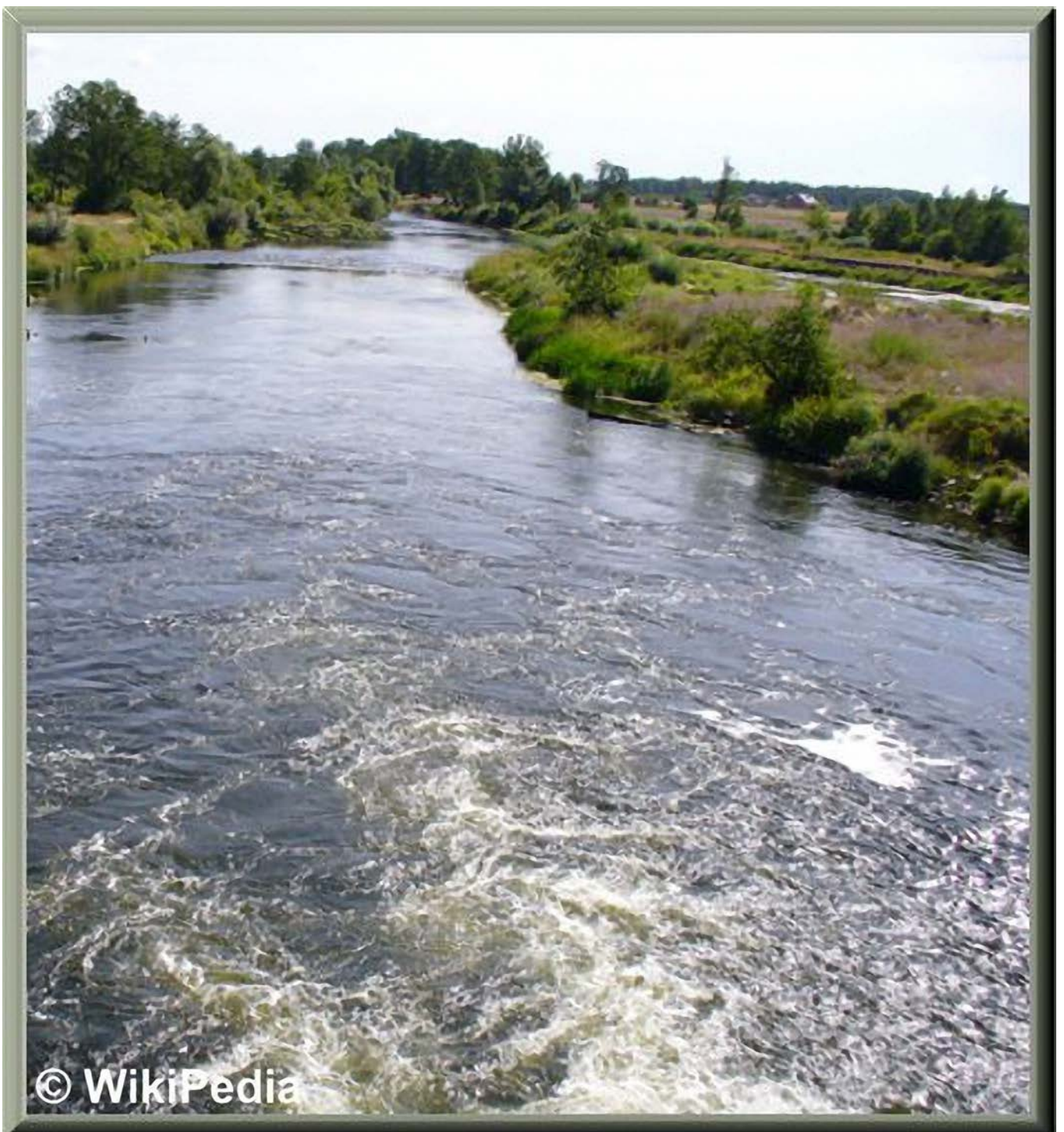
Meist farbige, glänzende Steine, die selten zu finden sind. Darum sagt man Edel-Steine.



# Ente



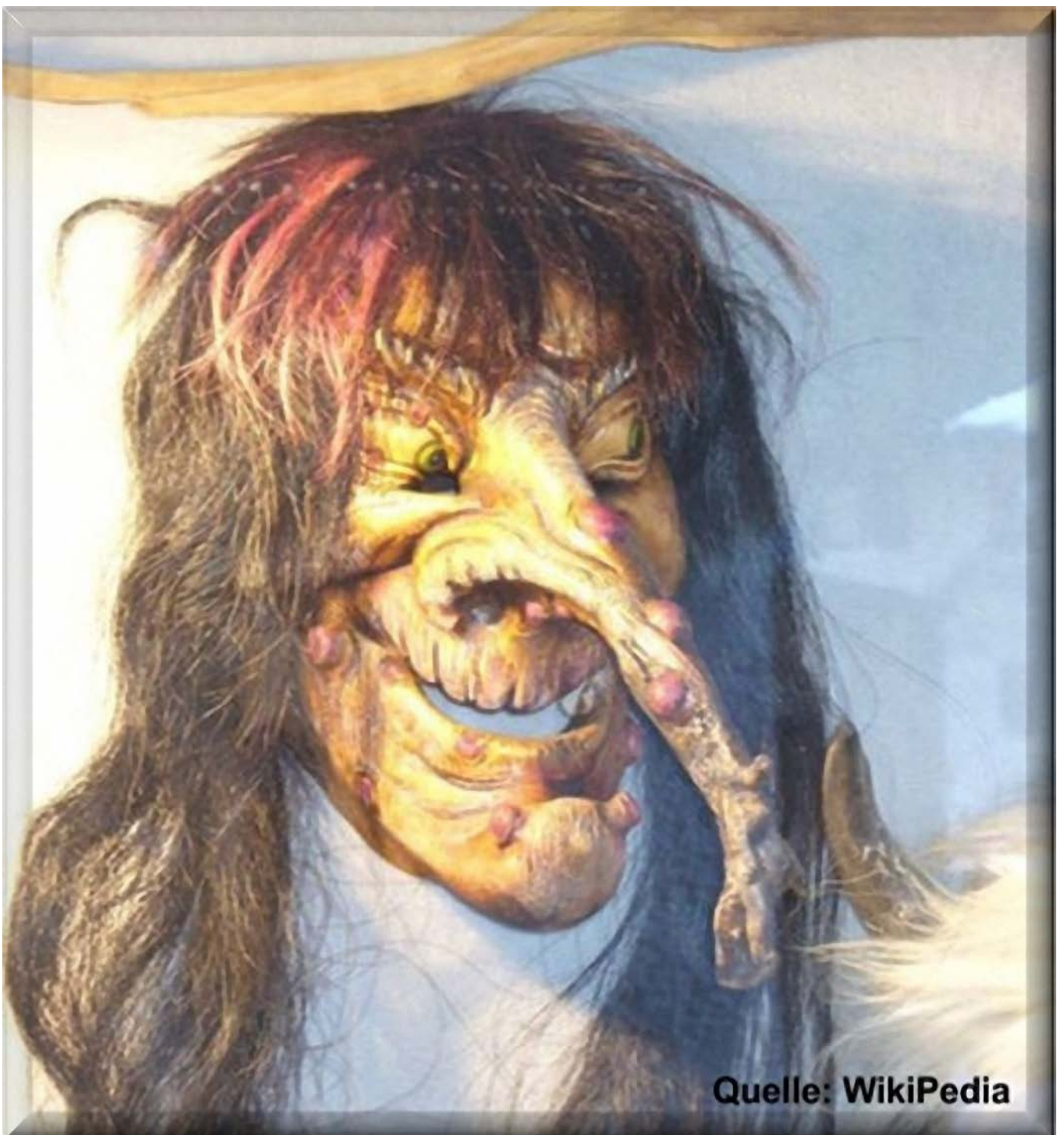
# Fluss



© Wikipedia

# Hexe

Oft wurden Frauen, die vielleicht etwas anders waren, als Hexen bezeichnet. Sie wurden dann gefoltert und meist auf dem Scheiterhaufen verbrannt.



Quelle: Wikipedia

# Holz schlagen

**Holz hacken**  
**Holz machen**  
**Holz schlagen**

Alle drei Begriffe bedeuten, dass man Bäume fällt und das Holz verarbeitet. Das Holz wird dann zum Bauen oder Heizen gebraucht.

# Holzhacker

Das ist ein altes Wort für Holzfäller.



# Kieselsteine



© TB[Picnic] - Fotolia.com

# Kuchen



Quelle unbekannt

# mästen

## mästen

Die Hexe gab Hänsel viel zu essen, damit er möglichst schnell fett wurde und sie ihn fressen konnte.

Heute werden bei uns Tiere gemästet.

# Rocktäschlein

## Rocktäschlein

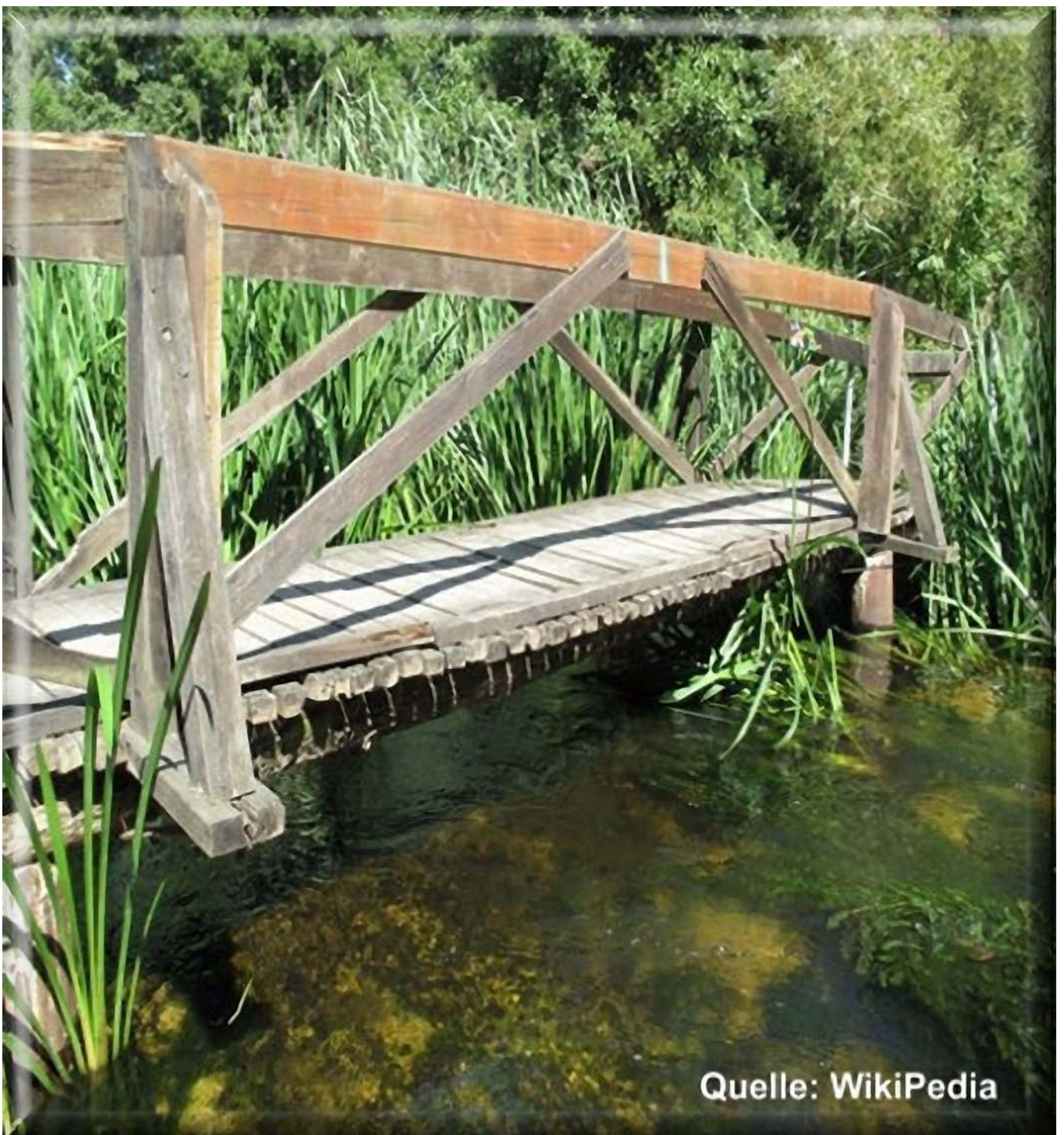
Mit Rock ist eine Jacke gemeint, also die Taschen der Jacke.

# Sorgen

## Sorgen

Viele Menschen wissen heute nicht, ob sie morgen auch noch etwas zu essen haben. So bekommt man Angst vor dem Morgen, und man macht sich ständig Gedanken — man macht sich Sorgen!

# Steg



Quelle: Wikipedia

# Stiefmutter

## Stiefmutter

Wenn der Vater eine andere Frau heiratet, wird das die **Stiefmutter** seiner Kinder.

# Truhe



© Smileus - Fotolia.com

# übersetzen

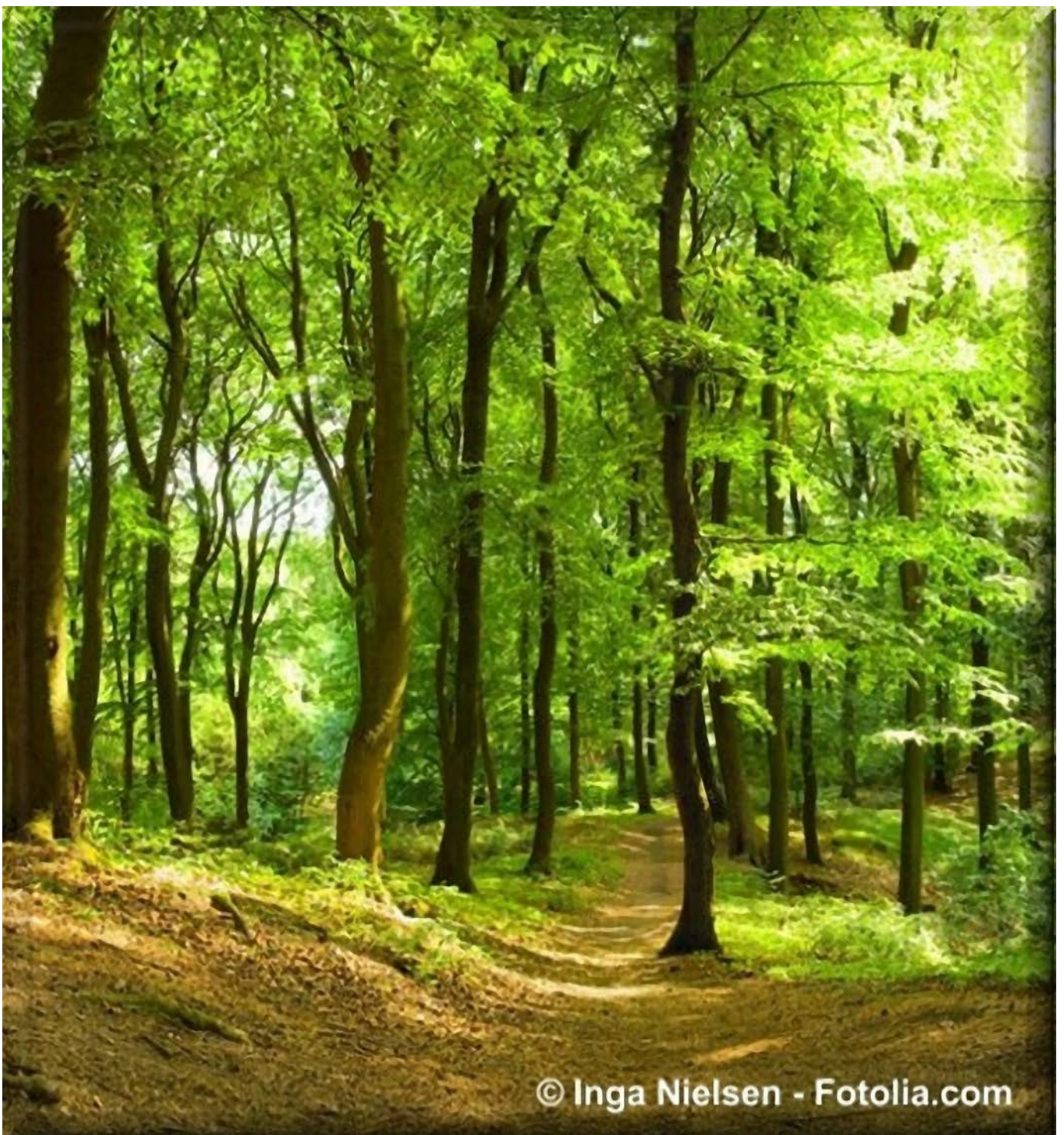
übersetzen (über betonen!)

Wenn man am Ufer eines Flusses oder eines Sees ist und auf die andere Seite hinüber will, setzt man über.

Manchmal hilft eine Fähre. In diesem Märchen tut dies eine freundliche Ente.

# Wald

Viele nahe beieinander stehenden Bäume bilden zusammen den Wald.



© Inga Nielsen - Fotolia.com